

Begegnung im Garten

Ein Osterspiel

Rollen:

*2 Schwestern,
Maria Magdalena,
ein Esel (stumm).*

Je nach Kinderzahl können die beiden Schwestern auch mit mehr als zwei Kindern besetzt werden und natürlich auch mit Brüdern. Die beiden Lieder aus dem EG und aus dem Liederheft „Wo wir dich loben wachsen neue Lieder“ können je nach Gegebenheiten von einem Kinderchor, von Kinderkirchkindern, von der Gemeinde oder im Wechsel von Kindern und Gemeinde gesungen werden.

Lied

(Nach Melodie EG Wü 550/ KuS 126)
Die Sonne geht auf, Christ ist erstanden.
Ihr wisst es noch nicht, Christ ist erstanden.
Die Sonne geht auf.
Ihr seid noch voll Trauer, voll Kummer und Schmerzen.
Ihr wisst noch nicht, was euer Gott hat getan.
Die Sonne geht auf, Christ ist erstanden.
Die Nacht ist vorbei

Szene 1

Schwester 1: Psst, Schwester, wach auf.
S 2: Was ist denn? Lass mich!
S 1: Die Sonne geht auf!
S 2: Ich mag keine Sonne. Außerdem glaub ich dir nicht. Es ist noch so früh. Es muss noch dunkel sein.
S 1: Ich mag auch gar nicht, dass es hell wird. Außerdem hab ich kaum geschlafen.
S 2: Denkst du auch immer?
S 1: Ja!
S 2: Ich glaube ich will gar nicht, dass die Sonne aufgeht. Wegen mir braucht sie nie mehr aufgehen.
S 1: Warum passiert sowas? Warum sind Menschen so böse und bringen

jemanden um, der niemandem etwas getan hat?

S 2: Ich weiß doch auch nicht. Ich denke nur immer an ihn. Es war so schön. Immer, wenn er in unser Haus kam, war ich glücklich.

S 1: Weißt du noch, wie er das erste Mal kam?

S 2: Ja. Natürlich. Oma hat abends gesagt: Er hat so eine Liebe.

S 1: Und Papa sagte: Seit ich Jesus gehört habe, glaube ich, dass Gott es doch gut mit uns meint.

S 2: Ach, es war so schön.

S 1: Als er eines Tages kam....

Lied

Eines Tages kam einer (KuS 348/ LJ 454/ KG 45)

Szene 2

S 2: Und jetzt? Jetzt ist alles aus!

S 1: Du?

S 2: Was?

S 1: Meinst du, es war alles falsch, was Jesus gesagt hat? Dass er vielleicht gar nicht recht hatte?

S 2: Ich will lieber gar nicht darüber nachdenken.

S 1: Aber wie konnte Gott das zulassen? Verstehst du das? Dass jemand, der Gott so in sich hat, dass der so umgebracht wird? Dass Gott nicht besser auf ihn aufpasst?

S 2: Ich weiß es nicht. Ich verstehe es nicht.

S 1: Ich auch nicht. Und deshalb will ich gar nicht, dass die Sonne aufgeht.

Lied

Lass mich nur schlafen, Gott.

Ich verstehe all das nicht.

Lass alles dunkel sein.

Du bist so fern gerückt.

Warum lässt du die Liebe sterben?

Warum lässt du Menschen Böses tun?

Lass mich nur schlafen Gott.

Ich verstehe all das nicht.

Lass alles dunkel sein.

Du bist so fern gerückt.

Voll Fragen ist mein Kopf immer noch.
Was soll ich denn jetzt nur tun?

Szene 3

S 2: Komm, mach das Fenster ganz fest zu.

S 1: Aber da steht jemand. Schau!

S 2: Der alte Esel!

S 1: Er schaut ganz traurig aus!

S 2: Ich glaube, er vermisst Jesus auch.

S 1: Ja, bestimmt. Und Jesus hat ihn immer gestreichelt, wenn er hier war.

S 2: Weißt du, was der alte Jonathan mir mal erzählt hat?

S 1: Nein, sag!

S 2: Damals, als Jesus geboren wurde, da habe die Mutter von unserm Dorfesel ihn schon getragen. Also: Maria, seine Mama. Also auch ihn!

S 1: Vielleicht hat er ihn deshalb so gemocht.

S 2: Ich glaube, er will uns was sagen.

S 1: Was willst du denn, Alterchen?

S 2: Willst du so früh uns wecken?

S 1: Wir wollen aber nicht raus. Wir sind traurig, weil Jesus tot ist. Das musst du doch verstehen!

S 2: Ich glaube er will, dass wir mit ihm gehen...

S 1: Na gut, dann gehen wir. Wenigstens ist es noch so früh, dass wir niemand treffen werden.

S 2: Noch nicht mal Römer. Gott sei Dank. Ich will nie wieder römische Soldaten sehen!

S 1: Schau - und wie schön da hinten die Sonne aufgeht!

Lied

Morgenlicht leuchtet (EG 455/ KuS 574/
LJ 266/ KG 3)

Szene 4

S 1: Schau, da vorn fängt schon der Garten an.

S 2: Eselchen, ich krieg Angst. Ich will nicht zu dem Grab. Ich will, dass Jesus wieder zu mir kommt!

S 1: Da! Schau! Da kommt wer!

S 2: Wer? Soldaten?

S 1: Nein. Sonst wäre unser Esel viel unruhiger! Da ist... Maria! So früh! Und sie sieht ganz sonderbar aus! Als habe sie was Schönes gesehen...

Maria: Was macht Ihr hier! Ach, mein Eselchen! Kinder! Ich muss euch was erzählen. Nein, am liebsten würde ich es singen.

Meinen Namen hat er gesagt! Und mir ist warm geworden ums Herz wie immer! Jesus ist nicht tot! Er lebt! Erst dachte ich, es sei der Gärtner. Aber dann habe ich ihn erkannt an der Weise, wie er meinen Namen nannte....

Lied

Meinen Namen nannte Jesus.
Dort im Garten einmal mehr.
Und ich spürte jetzt auf einmal:
Ist das Herz gar nicht mehr schwer.

Und er sprach wie an dem Tage,
als er erstmals mich so rief.
Ja, er war im Garten nahe,
mehr als es sich sagen ließ.

Nein, das Grab konnt ihn nicht halten.
Glaubt mir: Er ist da, nicht tot.
Leer war's in dem dunklen Felsen.
Jesus lebt, trotz aller Not.

Szene 5

Maria: Ich kann es noch immer nicht wirklich glauben. Aber doch ist mein Herz jetzt schon nicht mehr so traurig.

S 1: Aber was heißt das denn? Kommt er wieder? Meinst du, er kommt wieder zu uns?

Maria: Er ist anders. Und alles wird anders, mein Kind. Ich bin sicher, er wird wieder kommen und unser Herz wird wieder brennen. Aber es wird anders sein.

Lied

Du bist der Atem der Ewigkeit (Wo wir dich loben wachsen neue Lieder 29)

Szene 6

S 2: Wie wird es dann werden?

Maria: Ich weiß nicht wie alles wird.
Aber die Römer hatten keine Macht über
ihn, das weiß ich. Er hatte Recht, mit
allem was er tat und sagte. Und diesen
Schatz, den haben wir im Herzen. Und
er wird wieder kommen.

Kommt Kinder, wir gehen zurück.

S 1: Ja, unser alter Esel will auch
zurück.

S 2: Und dann machen wir doch die
Türen und Fenster auf, ja?

Maria: Und ich lese euch aus der alten
Schriftrolle. So wie Jesus es auch tat,
beim letzten Mal.

Lied

(Melodie s.o.)

Die Sonne geht auf, wacht endlich auf
jetzt!

Der Stein ist doch fort, wacht endlich auf
jetzt!

Das Leben fängt neu an.

Der euch war so nahe, der Liebe euch
lehrte

und Freude am Leben und teilen,
vergeben,

er ist nicht mehr dort. Die Liebe ist
stärker

als alles was ihr seht.

Dietrich Crüsemann

Kirchplatz 2
73312 Geislingen

07331 427 73
Dietrich.cruesemann@elkw.de